



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

11. 5. 2025 – 18. 5. 2025



Zum Vertiefen



4. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung (Apg 13,14.43b-52)

In jenen Tagen wanderten Paulus und Bárnaabas von Perge weiter und kamen nach Antióchia in Pisídien. Dort gingen sie am Sabbat in die Synagoge und setzten sich. Es schlossen sich viele Juden und fromme Proselyten Paulus und Bárnaabas an. Diese redeten ihnen zu und ermahnten sie, der Gnade Gottes treu zu bleiben. Am folgenden Sabbat versammelte sich fast die ganze Stadt, um das Wort des Herrn zu hören.

Als die Juden die Scharen sahen, wurden sie eifersüchtig, widersprachen den Worten des Paulus und stießen Lästerungen aus. Paulus und Bárnaabas aber erklärten freimütig: Euch musste das Wort Gottes zuerst verkündet werden. Da ihr es aber zurückstoßt und euch selbst des ewigen Lebens für unwürdig erachtet, siehe, so wenden wir uns jetzt an die Heiden.

Denn so hat uns der Herr aufgetragen: Ich habe dich zum Licht für die Völker gemacht, bis an das Ende der Erde sollst du das Heil sein. Als die Heiden das hörten, freuten sie sich und priesen das Wort des Herrn; und alle wurden gläubig, die für das ewige Leben bestimmt waren. Das Wort des Herrn aber verbreitete sich in der ganzen Gegend.

Die Juden jedoch hetzten die vornehmen gottesfürchtigen Frauen und die Ersten der Stadt auf, veranlassten eine Verfolgung gegen Paulus und Bárnaabas und vertrieben sie aus ihrem Gebiet. Diese aber schüttelten gegen sie den Staub von ihren Füßen und zogen nach Ikónion. Und die Jünger wurden mit Freude und Heiligem Geist erfüllt.

2. Lesung (Offb 7,9.14b-17)

Ich, Johannes, sah: eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen. Sie standen vor dem Thron und vor

dem Lamm, gekleidet in weiße Gewänder, und trugen Palmzweige in den Händen.

Und einer der Ältesten sagte zu mir: Dies sind jene, die aus der großen Bedrängnis kommen; sie haben ihre Gewänder gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht.

Sie stehen vor dem Thron Gottes und dienen ihm bei Tag und Nacht in seinem Tempel; und der, der auf dem Thron sitzt, wird sein Zelt über ihnen aufschlagen. Sie werden keinen Hunger und keinen Durst mehr leiden und weder Sonnenglut noch irgendeine sengende Hitze wird auf ihnen lasten.

Denn das Lamm in der Mitte vor dem Thron wird sie weiden und zu den Quellen führen, aus denen das Wasser des Lebens strömt, und Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen.

Evangelium (Joh 10,27-30)

In jener Zeit sprach Jesus: Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen.

Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins.



Riechen und hören

Über den Hirtendienst in der Kirche wird in diesen Tagen viel nachgedacht und gesprochen. In unserer Diözese ist er durch die Bischofsweihe zum Thema geworden, weltweit wird die Wahl des neuen Papstes mit viel Interesse und Spannung verfolgt. Dabei steht auch das Aufgabenprofil für ein solches Leitungsamt im Fokus: Welche Eigenschaften und Fähigkeiten muss jemand dafür mitbringen? Welche Akzente wird er setzen und welche Impulse kann er der Kirche geben?

Das biblische Leitbild für kirchliche Führungskräfte ist das des Hirten, wobei das häufig verwendete Wort „Oberhirt“ missverständlich ist. Denn der Hirt steht nicht über den Schafen, er bewegt sich inmitten seiner Herde. Die einprägsame Mahnung von Papst Franziskus, dass den Hirten der Geruch der Schafe anhaften müsse, ist legendär.

Jesus bezieht sich nicht auf den Geruch, sondern auf das Gehör. Doch Gehorsam und Gefolgschaft entspringen für ihn keiner eindirektionalen hierarchischen Befehlskette, sondern einem tiefen Vertrauensverhältnis. Weil die Schafe spüren, dass der Hirt das Leben mit ihnen teilt, dass er sie kennt, um ihre Eigenheiten,

Bedürfnisse und Fähigkeiten weiß und dass er ihr Bestes will, deshalb folgen sie ihm. So kann sich Leben entfalten.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch
alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung unseres Pfarrfestes am 25. 5. 2025 ab 10.00 Uhr

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr zahlreiche Firmen unserer Bitte um ein Sponsoring nachgekommen sind.

Weiters bedanken wir uns bei den Weinbauern Robert **Neubauer** und Karl **Thurner-Seebacher** für die Bereitstellung des Ausschankwagens.







für eine lebenswerte Umwelt



FROM WASTE TO ENERGY



die Handwerksmeister





Stein-Bund GmbH
8483 Deutsch Goritz 56
Telefon 03474/8229
www.stein-bund.at



"Die Magnesiumquelle"
Bad Radkersburg



SCHMÖLZER
WOHNSTUDIO
Die Komplettanbieter für Lebkuchen, Gebäck
Tel. + Fax: +43 (0) 315/37367 - Mobil: 0664/180 111 2
www.schmoelzer-wohnen.at



Schönbacher
SK & BAK
BAU
www.sk-bau.at
8112 Grabwein-Sträßengel
Hauptplatz 6
Tel.: 03124 / 323 307 Fax 03124
e-mail: office@sk-bau.at



EIBL
www.eibl.at



GENERALI
TEAM LACKNER



Ihr GRAWE Kundenberater:
Bezirksdirektor Walter Fuchs
Tel. 0664-16602 75
walter.fuchs@grawe.at
Laasen 18, 8355 Tieschen
Versicherungen - Bauplanen - Leasing
grawe.at



Grabgestaltung & Renovierung



Naturstein TRUMMER
Steinmetzmeisterbetrieb
Burgried 205, 8342 Gnas, Tel. 03151/51900
Fax DW 4, office@naturstein-trummer.at



UNSER
LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND
Agrarunion Südost
www.agrarunion.at



BERNARD M.
0664 11 22 735
BERNARD M. STUBER
Sachl / Hitzing / Bader / Hoesl
Kommunikation / Marketing / Social
0301 Tieschen - office@bernard-m.com - www.bernard-m.com

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 40 Stück; Datenschutzhinweis:
www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufflicken oder QR-Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 11. 5. 2025 – 18. 5. 2025

Sonntag, 11. Mai:

4. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier für † Erwin Schlegel (Freundschaft); für lebende und † Frauen von Jörgen; **musikalisch mitgestaltet vom Chor The Angels; anschließend Sammlung für die Caritas – Familienhilfe;**

10.00 Uhr: Kinder- und Familiengottesdienst zum Muttertag - Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Montag, 12. Mai:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Kirche;

Dienstag, 13. Mai:

18.30 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession - in Straden;

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden, **musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor St. Anna/A.;**

Donnerstag, 15. Mai:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in Jörgen;

18.30 Uhr: **Wetteramt in Jörgen – Hl. Messe** für die armen Seelen; (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche)

Freitag, 16. Mai:

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde;**

Samstag, 17. Mai:

15.30 Uhr: **Traugottesdienst** von Eva **Luttenberger** & Christoph **Kargl** mit Pfarrer Mag. Johannes **Lang;**

Sonntag, 18. Mai:

5. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Ehejubiläumsgottesdienst – Hl. Messe** für † Schwester Angela Samide, geb. Klöckl; für † Mutter Anna Pfeifer (JHM); **musikalisch mitgestaltet vom Chor Da Capo aus Mureck; anschließend sind alle Jubelpaare zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal eingeladen;**

10.00 Uhr: Hl. Messe am Kirchplatz (Stradener Wirtschaftsspektakel);

Ewiges Licht

vom 11. 5. 2025 – 18. 5. 2025:
für † Frauen von Jörgen; für die armen Seelen;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524

Pfarrkanzlei: 03475-30820;